

1. Record Nr.	UNISA996445845403316
Autore	Boos Tobias (Universitat Wien, Osterreich)
Titolo	Populismus und Mittelklasse : Die Kirchner-Regierungen zwischen 2003 und 2015 in Argentinien / Tobias Boos
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-7328-5782-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (313 p.)
Collana	Edition Politik ; 120
Soggetti	Populismus; Lateinamerika; Argentinien; Kirchner; Mittelklasse; Mittelschicht; Politik; Soziale Ungleichheit; Politische Ideologien; Politische Parteien; Politische Soziologie; Politikwissenschaft; Populism; Latin America; Argentina; Middle Class; Politics; Social Inequality; Political Ideologies; Political Parties; Political Sociology; Political Science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Einleitung -- 1.1 Populismus des 21. Jahrhunderts und die gesellschaftliche Mitte -- 1.2 Stand der Forschung: Kirchnerismus und die argentinische Mittelklasse -- 1.3 Fragestellung und Aufbau des Buches -- TEIL I - THEORIE UND GESCHICHTE -- 2 Populismus -- 2.1 Populismus und Entwicklung -- 2.2 Idealtypische Ansätze und ideationalapproach -- 2.3 Hegemonietheoretischer Ansatz -- 2.4 Zwischenfazit -- 3 Mittelklasse -- 3.1 Klasse bei Weber -- 3.2 Mittelklasse in der marxistischen Debatte -- 3.3 Zwischenfazit: Zwischen politischer Identität und Strukturposition -- 4 Historische Analysen der argentinischen Mittelklasse -- 4.1 Gino Germani und die Transition zur modernen Gesellschaft -- 4.2 Selbstkasteiung und Buße: Die Mittelklasse nach dem Peronismus -- 4.3 Nuevos pobres und die Vorläufer der Krisenliteratur -- 4.4 Krisen: Protest, Organisation und Identität -- 5 Klassen und politische Identität: Versuch einer konzeptionellen Wiedervereinigung -- 5.1 Mittelklasse als relational historisch-materialistische Kategorie -- 5.2 Populismus als antagonistische Konstruktionslogik der Hegemonie auf dem Feld der politischen Identitäten -- 6 Methodik der Studie -- TEIL II - DIE ARGENTINISCHE MITTELKLASSE UND DER KIRCHNERISMUS -- 7 Politische Konjunkturen des Kirchnerismus -- 7.1 2003-2008

Wirtschaftliche Boomjahre und transversale Strategie -- 7.2 2008-2009
Wirtschaftliches Interregnum und Niederlage der transversalen Strategie
-- 7.3 2009-2011 Wirtschaftlicher Rückenwind und antagonisierende
Offensive: der fundamentale Moment des heute existierenden
Kirchnerismus -- 7.4 2012-2015 Desintegration und antagonistische
Defensive -- 7.5 Schlussfolgerungen -- 8. Sozialstruktur und
Mittelklasse in Argentinien während des Kirchnerismus -- 8.1
Entwicklungen der Sozialstruktur zwischen 2003 und 2015 -- 8.2
Dynamiken innerhalb der unteren Mittelsektoren.
8.3 Auswertung und Schlussfolgerungen -- 9 Identitätsangebote im
Kirchnerismus -- 9.1 Eine Heimat für alle nach dem Kriseninferno:
Néstor Kirchners Reden -- 9.2 Historisierung und autobiografisches
Erzählen: Cristina Fernández de Kirchners Reden -- 9.3
Diskurskonstellationen und Position der Mittelklasse im
kirchneristischen Horizont -- 9.4 Schlussfolgerungen -- 10
Hegemoniale Einbindung der Mittelklasse im Bildungssektors -- 10.1
Jüngste Geschichte des argentinischen Bildungssektors -- 10.2
Materielle und institutionelle Einbindung des Bildungssektors -- 10.3
Kirchneristische Erzählung und Identitäten -- 10.4 Schlussfolgerungen
-- 11 Schlussfolgerungen -- 12 Nachwort: Argentinien nach 2015 --
Danksagung -- Abkürzungsverzeichnis -- Tabellenverzeichnis --
Abbildungsverzeichnis -- Zitierte Gesetze, Dekrete, Resolutionen --
Literatur.

Sommario/riassunto

Populismus der Mitte? Was zunächst als Widerspruch erscheint, entpuppt sich im Falle Argentiniens als fruchtbare Perspektive auf die gesellschaftlichen Entwicklungen während der Kirchner-Regierungen (2003-2015). Tobias Boos zeigt, dass Populismus weit entfernt davon ist, ein Phänomen der randständigen Massen zu sein. Vielmehr offenbaren sich Teile der argentinischen Mittelklasse als gewichtige Säule des politischen Projekts der Kirchners. Die Studie geht den Verflechtungen von politischer Ökonomie und politischen Identitäten nach und wirft ein neues Licht auf die lateinamerikanischen Populismen des 21. Jahrhunderts.
